

**Arsinoe (Kleopatras Schwester) und Maria Magdalena**  
eine Geschichte, die du wahrscheinlich noch nicht gehört hast  
*Swaruu von Erra*

Außerirdischer Plejadische Kontakt(Taygeta)

Autor  
Cosmic Agency, Gosia  
Veröffentlicht  
27. Februar 2021

Original Video (Englisch) : <https://youtu.be/yJSWQ29mRH8>

**Swaruu**: Arsinoe und Kleopatra (Hollywood).

Die Historiker liegen da falsch... mit dem Aussehen der beiden. Es wird angenommen, dass sie die Ethnie der Gegend widerspiegeln müssen, aber wie andere Historiker wissen, kommen die königlichen Linien Ägyptens aus Irland (*und von außerhalb des Planeten*).

Es war das Jahr 46 oder 47 vor Christus. Römische Truppen unter Julius Cäsar hatten fast das gesamte östliche Mittelmeer-Küstengebiet eingenommen. Nur Ägypten blieb als souveränes Land übrig, und es befand sich in Verhandlungen über seine Kapitulation, obwohl es immer noch Orte oder Positionen innerhalb Ägyptens gab, die sich der römischen Invasion widersetzen.

Es gab zwei Positionen unter den Machtzirkeln in Ägypten. Die eine Position war die der vollen Kooperation mit Rom mit oder durch Versprechen, seine Macht zu erhalten (*Kleopatras Seite*). Die andere war die des Widerstandes gegen den Invasor und der Organisation des Volkes zum Kampf gegen Rom (*Arsinoes Seite*).

Die menschliche Geschichte sagt, dass sie Schwestern waren.

Brüder: Ptolemaios XIII. und Ptolemaios XIV.

Schwestern: Arsinoe IV. und Berenice IV. von Ägypten.

Die offizielle Geschichte besagt.

Als der König (*fälschlicherweise Pharao genannt*) starb, hinterließ Ptolemaios XII. das Königreich seinem ältesten Sohn Ptolemaios XIII. und da dieser nur ein Junge von etwa 11 Jahren war, hinterließ er die Macht zu gleichen Teilen auch seiner ältesten Tochter Kleopatra, die 18 Jahre alt war.

Wie es der Brauch war, wurden beide verheiratet.

Doch Ptolemaios XIII. stimmte der Position seiner Schwester Arsinoe, der Nicht-Kooperation mit den Römern, zu, mit der Begründung, dass dies der allgemeine Wille des ägyptischen Volkes sei. Kleopatra war anderer Meinung und da sie älter als Ptolemäus XIII. war, war sie diejenige, die wirklich an der Macht war.

Zu diesem Zeitpunkt hatten die Römer bereits einen Stützpunkt am Stadtrand von Alexandria, und da sie sich auf eine große Invasion vorbereiteten, waren sie in großer

Zahl und unter dem Kommando von Julius Caesar selbst.

An sich endete der Kampf zwischen Ptolemaios und Kleopatra damit, dass Arsinoe und Ptolemaios XIII. sie mit ihren Wachen aus Ägypten, an den unteren Nil, vertrieben.

Dies war ein schwerwiegender Fehler, denn bald darauf, nur wenige Wochen später, kehrte Kleopatra zurück, um erneut in den königlichen Palast einzudringen.

Als Kleopatra abreiste, hatten die Verhandlungen mit Julius Cäsar im Namen von Ptolemaios XIII. und Arsinoe begonnen. Julio Caesar blieb als Gast im königlichen Palast.

### ***Eindringen von Kleopatra in den Königspalast.***

*Laut dem römischen Historiker Plutarch:*

Kleopatra kam in einem kleinen Ruderboot nach Alexandria und landete kurz nach Einbruch der Dunkelheit direkt neben dem Palast, den sie aufgrund ihrer geringen Größe unbemerkt betreten konnte. Sie wickelte sich in eine dicke Decke, die mit einem dicken Seil verschnürt war, und ihre Komplizen trugen sie in Caesars Räume.

Dann, im Zimmer mit Caesar, kazog sie ihre Umhüllung aus und legte sich in Julios Bett, bereit, sich ihm genau in dem Moment zu offenbaren, der die größte Wirkung haben würde. Dies zeigt den Willen von Kleopatra, die zu allem fähig war, um ihre Ziele zu erreichen. Caesar war 52 Jahre alt, sie erst 22.

*Plutarch.*

Dies an sich gilt als ein kalkulierter Akt des Hochverrats an ihrer königlichen Familie und Ägypten.

Sie brachte ihre Haare durcheinander, zerriss ihre Kleidung und veränderte ihr Make-up, um so auszusehen, als ob sie geweint hätte. Eine Theaterszene, um Julio Cäsar zu manipulieren. Aber es war alles kalkuliert, sie hatte keine einzige Träne geweint.

Und mit diesem Auftritt bat sie ihn: *"Oh mächtiger Cäsar, ich bin meines Geburtsrechts als Königin von Ägypten beraubt worden und ich werde für alle Ewigkeit im Exil leben, wenn du, oh Cäsar, mir nicht mein Schicksal zurückgibst, das mir von Rechts wegen zusteht, und deshalb bitte ich dich, eine Königin, und lege mich dir zu Füßen."*

Kleopatra verbrachte die ganze Nacht mit Cäsar, aber am nächsten Morgen fand Ptolemaios XIII. sie selbst und sah sie dort bei ihm. Und der Junge, der bereits das Sagen hatte und wusste, wie er zu sein hatte, warf sein Diadem weg und rannte schreiend davon, dass Kleopatra ihn verraten hatte und dass sie damit ganz Ägypten in den Rücken gefallen war.

Damit rief Ptolemaios XIII. seine Armee zusammen, Julius Cäsar seine, und eine große und blutige Schlacht begann. Caesars Truppen stürmten den Palast und nahmen Arsinoe und Ptolemaios XIII. als Geiseln. Caesar selbst hatte Ptolemaios XIII. am Arm, da er nur ein Kind war, zerterte er ihn hinaus.

Im Hafen griffen derweil die römischen Soldaten an und setzten die ägyptischen Schiffe in Brand. Und damit wurde auch der Rest der Stadt Alexandria in Brand gesetzt. Also stellten die ägyptischen Soldaten den Kampf gegen die Römer ein, um zu versuchen, den Flammen ein Ende zu setzen und die Stadt zu retten.

Die römischen Truppen zogen dann los, um den großen Leuchtturm von Alexandria, Faros einzunehmen. Denn wer auch immer die Insel kontrollierte, auf der er sich befand, kontrollierte den gesamten Seeverkehr, der in den Hafen von Alexandria ein- und auslief. Sie übernahmen die Kontrolle über den großen 100 Meter hohen Leuchtturm, eines der sogenannten Weltwunder der Antike und das königliche Wahrzeichen der Familie Kleopatra.

Arsinoe schaffte es, den Römern zu entkommen und sprang aus einem Fenster in den Nil, sie schwamm weit weg von ihnen. Und sie schaffte es sogleich, die ägyptischen Anführer oder Generäle zu kontaktieren, die ihr Bestes taten, um sich den römischen Legionen entgegenzustellen und gleichzeitig die Stadt vor den Flammen zu retten.

Zu diesem Zeitpunkt proklamierten die Generäle und das Volk gegen Rom, noch in derselben Nacht, erklärte sich Arsinoe als ihre Königin, diejenige, die sie gegen Rom führen und leiten würde.

Zu diesem Zeitpunkt hatten die Römer ihre Operationsbasis auf der Insel Faros platziert. Und waren im falschen Vertrauen in ihre militärischen Fähigkeiten und unterschätzten ernsthaft die militärischen Fähigkeiten der Ägypter .

Ein Gegenangriff wurde organisiert, und er war verheerend, denn die Römer saßen im Grunde dort in der Falle. Julio Caesar selbst musste zu einem der nächstliegenden Boote hinausschwimmen, um sein Leben zu retten, . Der große Julius Cäsar war von Arsinoe, die erst 16 Jahre alt war, besiegt worden.

Doch das hielt nicht lange an.

Während des Kampfes versuchte der junge Ptolemäus XIII schwimmend vor den Römern zu fliehen, aber beladen mit seinem königlichen Goldschmuck konnte er nicht schwimmen und ertrank bei seinem Fluchtversuch. Kleopatra hat es geschafft, ihren ersten Rivalen um den Thron Ägyptens zu besiegen, ohne etwas dafür tun zu müssen. Zu diesem Zeitpunkt befand sie sich bereits zusammen mit Julius Cäsar auf einem der römischen Kriegsschiffe.

Einige Tage später brachte Cäsar Verstärkung aus Syrien mit. Römische Kampf- und Elitelegionen. Sie führten einen Gegenangriff auf den Königspalast in Alexandria und übernahmen die Kontrolle.

Aber die Römer marschierten nicht in Ägypten ein... Sie überließen es Kleopatra, die sich zur unangefochtenen Königin ausrief und der Tradition nach, sollte sie ihren jüngeren Bruder Ptolemaios XIV. heiraten, der noch ein kleiner Junge war.

Arsinoe wurde verhaftet und in einen Kerker im selben Palast mit zwei Wachen gesteckt. Julius Cäsar gab die Anweisung, dass sie so schnell wie möglich nach Rom gebracht werden sollte.

Kleopatra behauptete, dass sie die Reinkarnation der Göttin Ishtar sei und nutzte dies, um den Respekt des ägyptischen Volkes zu gewinnen. Aber gleichzeitig behauptete auch Arsinoe selbst, die Reinkarnation von Ishtar zu sein, was bei den Ägyptern auf beiden Seiten für Verwirrung und Skepsis sorgte. Aber da es Kleopatra war, die an der Macht war, begannen sie, sie als Ishtar zu sehen.

Hier wird das Konzept der Schwarzen Ishtar und der Weißen Ishtar geboren.

Durch einen Trick der damaligen Zeit gelang es den Dienern, die Arsinoe treu ergeben waren, nachts von außen an das kleine Kerkerfenster zu gelangen. Sie schütteten Säure auf die Sockel der Gitterstäbe. Mit einer Stange gelang es ihnen, einige zu zerbrechen und andere zu verbiegen, so dass die kleine und dünne Arsinoe durch das kleine Loch passen konnte, das zuvor mit Nilwasser und einigen Stoffdecken von der Säure gereinigt worden war.

Von dort aus brachten sie sie in einem kleinem Ruderboot und in der Dunkelheit der Nacht überquerten sie den Nil zu einer kleinen wartenden Karawane. Karawane mit Wagen, versorgt vom Widerstand gegen die Römer. Von dort wurde Arsinoe versteckt und als Bäuerin verkleidet nach Palästina gebracht, in die kleine Stadt Magdala am Westufer des Sees Genezareth.

In Magdala wurde sie von Mitgliedern des Widerstandes gegen die römische Besatzung kontaktiert. Viele wussten bereits, dass Arsinoe ein paar Wochen zuvor vor den Römern geflohen war. Da sie wusste, wer sie war, begann sie bald, die palästinensischen und jüdischen Führer zu beraten und anzustiften und ihnen Ideen zu geben, wie sie die Römer bekämpfen könnten.

Sie wurde zur Militärstrategin gegen die Römer und führte Konzepte des Guerillakampfes und des asymmetrischen Kampfes ein. Zur gleichen Zeit und wie es ihrer Natur entsprach, begann sie ihre Lehren über das Bewusstsein und wie das Universum funktionierte zu geben. Wie man mit Menschen umgeht. Und nach und nach gewann sie an Popularität in der Gegend, auch ohne es zu wollen.

Um jedoch vor einer bestimmten Klasse von Menschen en masse gehört zu werden, konnte sie es nicht als Frau tun, also benutzte sie einen engen "Freund", der nur ein paar Wochen zuvor gekommen war, um sie zu suchen.

Er ist unter dem Namen Azazel bekannt. Sie gab ihm ihre Lehren und er teilte sie als die seinen. Weil sie auf ihn hören wollten, weil er ein Mann war.

So ging es etwa 2 Jahre lang weiter, mehr oder weniger in Frieden. Immer ausweichend vor den römischen Legionen und ihren Ermittlungen gegen die Rebellen und ihre Anführer.

Aber der Punkt war erreicht, an dem schon klar war, wer und von wem die Guerilla-Befehle und Anweisungen gegen die Besatzungstruppen kamen. Und es gab auch jemanden, der verriet und den Römern erzählte, dass sich Arsinoe in der Gegend von Galiläa versteckte.

Sie ließen Arsinoe verhaften, aber wieder wurde ihr geholfen, über das Meer zu entkommen. Sie verließ mit dem Boot den Hafen, der heute Haifa heißt, und begann ihren Rückzug aus Palästina mit der Absicht, Irland und Schottland zu erreichen, um unter dem Schutz der Druiden und Kelten und deren Widerstand gegen die Römer zu stehen.

Azazel blieb zurück, um den Rückzug zu decken, mit der Absicht, ebenfalls auf einem anderen Schiff zu entkommen, aber auch er wurde des Gleichen beschuldigt, der Massenaufwiegelung, er wurde festgenommen und an einem Baum aufgehängt.

Arsinoe fuhr mit dem Boot weiter, bis sie die Insel Malta erreichte, wo sie anlegten, um Nachschub zu holen, und wo sie informiert wurde, dass die Römer die Straße von Gibraltar umzingelt hatten, um ihre Flucht zu verhindern, da Kleopatra von ihren

Absichten wusste, Irland - Schottland zu erreichen.

So wurde in Malta ein neuer Plan erdacht, der darin bestand, die südliche Küste Frankreichs zu erreichen und mit Hilfe der Gallier und des französischen Widerstandes gegen Rom, Frankreich auf dem Landweg zu durchqueren und den englischen Kanal zu erreichen, von wo aus sie sich wieder nach Großbritannien und von dort nach Schottland und Irland einschiffen würden.

Zweieinhalb Wochen später erreichte das kleine Schiff die Küste Frankreichs, südlich von Montpellier, von wo aus sie den französischen Widerstand kontaktierte und dieser sich bereit erklärte, ihr zu helfen, Frankreich auf dem Landweg zu durchqueren.

Doch kurz darauf, in der Gegend von Carcasone, Frankreich, wurden sie von einer römischen Patrouille abgefangen und verfolgt. Es ist sehr gut möglich, dass sie wussten, dass es sich um Arsinoe handelte, wenn man bedenkt, wie viele Mittel die Römer einsetzten, um sie zu verhaften.

So waren sie und ihre Gruppe gezwungen, nach Süden zu ziehen und in der Gegend der Cathares Berge in Frankreich Zuflucht zu suchen, wo sie für die Dauer von fast einem Jahr blieb, an dessen Ende sie erneut ihre Reise begann, um Frankreich zu durchqueren.

Nur wenige Tage später wurden sie in der Gegend, wo sich heute die Burg Montsegur befindet, von der römischen Kavallerie aufgehalten und Arsinoe wurde festgenommen, angekettet und in den folgenden Tagen in einem Käfig nach Rom gebracht, wo Julius Cäsar sie als Kriegstrophäe erhielt.

Julius Cäsar verurteilte sie dazu, im Kolosseum zu sterben, um von wilden Tieren zerrissen zu werden. Sie selbst wurde im Kolosseum eingesperrt, während sie das große Ereignis vorbereiteten.

Angesichts des Sieges gegen Rom ein paar Jahre zuvor bauten sie eine riesige Nachbildung des Leuchtturms von Alexandria, der als das Wahrzeichen der königlichen Familie von Ägypten und insbesondere von Arsinoe angesehen wurde, .

Sie wollten den großen Leuchtturm niederbrennen, während Arsinoe von den Bestien unten gefressen werden sollte. In ganz Rom wurde die Öffentlichkeit über das große Ereignis informiert und darüber, dass der große Julius Cäsar die ägyptische Prinzessinnenkönigin in seiner Gewalt hatte, die es gewagt hatte, ihn und das große Rom zu beleidigen.

*Am Tag des Ereignisses war das Kolosseum (das nicht dasselbe wie heute ist, sondern ein früheres, da das berühmte von den Flaviern gebaut wurde, es gab bekanntlich mehrere Kolosseum) für das große Fest mit großen Menschenmassen, komplett gefüllt.*

Sie richteten Arsinoes Haare und richteten sie wie eine ägyptische Königin her, zogen sie nackt aus und sie wurde in einem großen Käfig auf einen verzierten Pferdewagen gesetzt. Wie üblich, war es Teil der Show, das Opfer um ihr Leben rennen zu sehen.

Der Pferdewagen, von Trompeten begleitet, kam in die Arena hinein und fuhr weiter, um die Arena zu umkreisen, damit alle sehen konnten, wie die Königin gedemütigt wurde. In der Mitte stand die große Nachbildung des Leuchtturms von Alexandria.

Das Publikum war gegen die Opferung der ägyptischen Königin, sie buhten Caesar aus und baten ihn, ihr Leben zu verschonen. In der Menge befand sich ein Mann mit

politischer Position namens Claudius Vespus, der Caesar nahe stand und ihm erzählte, dass er Arsinoe als persönliche Sklavin haben wollte und bot Caesar einen Beutel Gold als Bezahlung für Arsinoe an. Caesar lachte nur über die Idee von Claudius Vespus und sagte ihm, dass er nicht mehr Gold brauche, aber dass er die Ägypterin haben könne, wenn er wolle.

So verließ der Wagen mit dem Käfig und Arsinoe darin, die Arena des Kolosseums und Arsinoe wurde in die private Villa von Claudius Vespus gebracht.

In der Villa behandelte Claudius Vespus Arsinoe zunächst recht gut und gab ihr ein großes Zimmer für sich, und alle Annehmlichkeiten des Hauses. Aber wie erwartet wollte er Arsinoe zu seiner sexuellen Unterhaltung als persönliche Sklavin benutzen, . Doch trotz seiner "zivilisierten" Versuche, sich ihr zu nähern, weigerte sich Arsinoe, sich ihm zur Verfügung zu stellen.

Nach nur etwa zwei oder drei Wochen hatten sie einen Streit, in dem Vespus Arsinoe befahl, mit ihm zu schlafen und zwar nicht nur normal, sondern als das, was sie war, eine Sexsklavin. Sie weigerte sich weiterhin und Vespus befahl, dass sie zu seiner Unterhaltung den Wachen übergeben und dann ausgepeitscht werden sollte. Sie wurde in das Dorf der Wachen gebracht, wo sie wiederholt vergewaltigt wurde und im Morgengrauen peitschten sie sie aus, bis ihr Rücken blutete.

Unter Caesars Dekret durch Claudius Vespus wurde Arsinoe ins Exil in die Provinz befohlen, in die römische Stadt Efesus (oder Efesis), die zu dieser Zeit etwa zehnmal größer als Pompeji war. Dort sollte sie vor den römischen Truppen geschützt werden. Sie wurde gezwungen, im Tempel von Efesus unter Bewachung in der Obhut der Priester zu leben, ohne ihn verlassen zu können.

in der Türkei verbrachte Arsinoe etwa 2 bis maximal 3 Monate. Bis Kleopatra herausfand, dass ihre "Schwester" noch am Leben war, was für sie eine Gefahr darstellte, sollte sie je zurückkehren und weil sie wusste, dass sie eine Massenaufwieglerin war, ließ sie sie, mit Hilfe ihres Geliebten Marco Antonio beseitigen, der den römischen Truppen befahl, zum Tempel zu gehen und sie zu töten. Eines Nachts betraten 8 römische Soldaten den Tempel, zerrten sie an ihren Haaren aus ihrem Bett, trugen sie in die Mitte des Tempels, hielten sie fest und töteten sie mit ihren Schwertern.

Dort wurde sie in einem kleinen Grab, das wie ein Leuchtturm geformt war begraben: das Oktagon-Grab, oder achteckig, wie die Struktur des Leuchtturms von Alexandria.

**Swaruu**: Marias Name, gleichbedeutend mit Jungfrau, wie in Jungfrau Maria, basierend auf Ishtar und Magdalena, weil sie sich, als aus der Stadt Magdala stammend, ausgeben wollte.

**Gosia**: Maria Magdalena. Diejenige, die Jesus nahe stand. Eine Prostituierte, soweit ich mich erinnere. Woher weißt du wiederum, dass sie mit Arsinoe verwandt ist?

**Swaruu**: Maria Magdalena, diejenige, von der man sagt, sie sei eine Prostituierte gewesen (*typisch für die Kabbalen, immer solche Dinge zu verwenden, um die Leute zu verwirren*), war Arsinoe selbst. Es wird auch gesagt, dass sie die Frau von Jesus war. Es geht darum, dass Jesus mit Azazel in Verbindung stand und Maria Magdalena ihm Informationen weitergab. Aber schon das ist eine Verfälschung, oder Entstellung der historischen Ereignisse

**Gosia:** Ok. Hast du einige der Lehren von Maria Magdalena/Arsinoe in den offiziellen "Lehren von Jesus" wiedergefunden?

**Swaruu:** Das ist schwer zu sagen, man müsste das genauer untersuchen. Es ist nur so, dass das, was man als "*seine Lehren*" bezeichnen kann, nicht nur seine sind, das heißt, sie sind Teil eines Wissensblocks, der sehr alt ist.

Ein weiterer Punkt, der sehr wichtig ist, zu betonen und sehr deutlich zu machen:

Die nicht-lineare Eigenschaft der Zeit beiseite zu lassen. Linear ist sie nur aus dem Blickwinkel der fortschreitenden Wahrnehmung der Lebenserfahrung eines Individuums: Diese Ereignisse stimmen (*zum größten Teil*) nicht ganz mit dem überein, was in der Heiligen Schrift beschrieben wird. Das liegt daran, dass Josephus und seine Schreiber alle Daten verändert haben, um sie künstlich in ihre Agenda und ihre Schriften einzupassen.

Die Geschichte von Jesus ist nichts weiter als eine astrologische Zusammenstellung, gemischt mit lokalem Heidentum (*wie Osiris-Ishtar*), jüdischem Heidentum (*wie Echnaton-Moses*), gnostischem Heidentum, das sich auf das antike Proto-Judentum konzentriert, und einer Mischung aus modifizierten Anekdoten von Titus' Militärkampagnen.

Seine Lehren sind fast vollständig römischer Stoizismus, der gerade von den Flaviern Vespasian und Titus gefördert wurde. Das zeigt sich sehr deutlich in der gesamten pro-römischen Einstellung zu Jesus.

Nicht nur mit ihrem "*Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört*", sondern auch in mehreren Bibelstellen sagt Jesus seinen Anhängern, dass sie ihre Steuern an Rom zahlen müssen. Das ist sehr verdammenswert, denn es stellt sich heraus, dass es genau das war, was die Menschen in Galiläa und die palästinensischen Rebellen und die ganze Gegend verweigerten, Steuern zu zahlen.

Fast nichts von Jesus, wenn überhaupt etwas gefunden wird, ist wirklich einzigartig, da es Jesus als Autor zugeschrieben wird.

Maria (*was dem Namen Ishtar entspricht*) Magdalena war eine Massenagitorin mit dem Ziel, zivilen Ungehorsam zu fördern. Und sie arbeitete oft durch Azazel, aber nicht immer.

Heute wird im New Age immer noch das Gleiche propagiert. Dass spirituell fortgeschrittene Wesen nicht kämpfen, sie halten einfach die andere Wange hin. Das ist der römische Stoizismus, der sich heute im New Age widerspiegelt. New Age Menschen, die sich nicht verteidigen, ist mehr römischer Stoizismus und es ist das, was die Kabalen wollen. Diese Formeln wiederzuverwenden, um die Massen zu beruhigen und zu kontrollieren, besonders die sogenannten "Wachen."

Das Beispiel von Dhor K'aal'el zeigt dies. Hier auf dem Schiff gibt es mehrere Katzen mit verschiedenen Persönlichkeiten. Es gibt Moon, das ein Kätzchen ist, das sehr anhänglich ist und nur aus Liebe besteht. Sie verteidigt sich nicht gegen jeden Angriff. Sie schreit nur um Hilfe, wenn sie gestört wird. Und deshalb wird sie von allen anderen nur zum Spaß geärgert.

Dann gibt es das andere Extrem, La Cali, "Teresa", die hier die Alpha-Katze ist. Sie wird

wütend und schlägt alle anderen Katzen. Und deshalb kommt ihr niemand zu nahe. Aber sie lebt in ständiger Wut.

Und dann haben wir Ari. Ein sehr ruhiger Kater, er legt sich mit niemandem an. Aber wenn sie ihn belästigen, verteidigt er sich. Und er lebt in Frieden. Er ist glücklich, und ruhig. Ein bisschen von allem. Sei nicht wie Cali-Teresa, noch wie Moon. Sei wie Ari.

-----

Um auf Arsinoe / Maria Magdalena zurückzukommen, es ist klar, dass ein Teil von dem, was sie und Azazel gelebt haben, von Josephus und seinen Schreibern als Teil der Geschichte verwendet wurde, genau mit dem Ziel, den subversiven Einfluss von Arsinoe Maria Magdalena zu verwischen und zu schmälern, weshalb sie sie als Prostituierte darstellen. Denn sie bereitete den Römern als eine der Anführerinnen des Widerstandes im palästinensischen Gebiet viele Probleme.

Das alles wurde als Teil der Geschichte zur römischen Bequemlichkeit verwendet. Auch mit dem Ziel, Arsinoe zu diskreditieren, die als einzige Frau Julio Caesar militärisch besiegte. Sie haben sie aus der Geschichte getilgt.

Sowohl Kleopatra als auch Arsinoe bestanden darauf, Ishtar zu sein, um die Loyalität der Ägypter zu gewinnen. Und daraus entstanden zwei, die weiße und die schwarze. Sie nahmen Kleopatra als Symbol und als Ikone an,.. wie Ishtar, diejenige, die die Kabalen verehren, der sie Tempel wie den in Notre Dame bauen. Denn sie gab ihnen Ägypten, was die Kabalen schon lange wollten, seit der Zeit von Nofretete und Echnaton. Deshalb gibt es eine weiße Ishtar und eine schwarze Ishtar.

Kleopatra wird nur deshalb als "positiv" genommen, weil die Kabalen alles umdrehen, wie das mit Enki und Enlil geschieht. Kleopatra ist die "Gute", weil sie ihnen diente, sie gab ihnen Ägypten. Arsinoe ist die "Böse", weil sie gegen sie kämpfte.

Wie ich dir schon gesagt habe, repräsentieren wir hier, oder ich in diesem Fall, die Seite von Enlil, die sie immer als die schlechte und Enki als die gute darstellen und sie bringen Enki mit Echnaton-Moses und dann als Jesus in Verbindung. Alles steht auf dem Kopf und bedenke, dass dies so ist, weil es aus der Perspektive der Kabalen erzählt wird. Es ist der Gewinner, der die Geschichten schreibt, aber sie unterscheiden sich von der Realität.

Ich war immer die "Böse", der Aufwiegler der Massen. Die Problematische. Aber... es ist jedem individuell überlassen, was er sieht und was er glaubt. Ich weiß nur, dass tief in mir der Wille steckt, zu kämpfen und niemals aufzugeben, auch nicht im Tod. Als böses Kraut zurückzukehren, um diejenigen zu beschützen, die sich nicht selbst verteidigen können. Ich weiß nur, dass mich etwas bewegt, und ich mache weiter... Ich stifte weiterhin die Massen an; ich bin weiterhin die Problematische. Ich erhebe die Menschen zum Kampf, aber mit Taktik und Verteidigung. Aber ja, um sich zu verteidigen.

Was ich dir über Arsinoe erzählt habe, ist die "*Light*"-Version, die veröffentlicht werden soll, denn ich könnte in ekelerregende Details gehen, aber es wäre unmöglich für die Menschen zu verstehen, wie es ist, dass ich so viele Details kenne. Wir könnten Monate nur mit Videos von Arsinoe verbringen. Es ist ein riesiges Thema und was ich dort, in dem, was ich heute geschrieben habe, gesagt habe, ist nur ein kleiner Teil davon.



---

*Übersetzung:*  
Rolf Hofmann

alle Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/cosmic-agency/>

die neuesten, Deutsch synchronisierten Videos: (unzensiert): <https://lbry.tv/@Ofaatu>